



Jahresbericht Art Engiadina 2019

(1.1.2019 – 31.12.2019)



Die Kunstschaffenden 2019



*Publikumspreisgewinner 2019
Antonio Jurado Corrales*



Skulpturenweg



Atrium EisArt

Im Vereinsjahr 2019 konnten wir sicher als einen Höhepunkt der 9 jährigen Vereinsgeschichte das

25. Internationales Bildhauer-Symposium (15.-23. Juni 2019)

durchführen. Das Selektionskomitee bestehend aus Daniel Cotti, Peter Horber, Robert Schreyer und Wolfgang Bosshardt haben Ende März aus über 70 Bewerbungen 18 Kunstschaffende für die Teilnahme am 25. Symposium selektioniert. Aufgrund von 4 Absagen und zwei nicht erschienen Künstlern, nahmen am 25. Symposium 12 Künstler teil. Der Publikumspreis ging an Antonio Jurado mit seinem Werk „Like water“. Der offizielle Teil der schönen Symposiumswoche wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch die Vernissage und das anschliessende Abschlussfest mit den Künstlern, den Vereinsmitgliedern, Ehrengästen und den Besuchern mit Musik, Speis und Trank abgeschlossen. Zusammenfassend können wir auf einen sehr schönen und gelungenen Anlass zurückblicken.

Wie jedes Jahr wurden am Sonntag die nicht verkauften Skulpturen in Zusammenarbeit mit den Künstlern und Helfern auf dem Skulpturenweg platziert und mit den Aufräumarbeiten konnte das 25. internationale Bildhauersymposium wiederum erfolgreich abgeschlossen werden.

Gerne verweise ich an dieser Stelle auf den von Jürg Schäfer verfassten Bericht mit Fotos über den Verlauf des Symposiums und über die Entstehung der Kunstwerke. Der Bericht ist auf unserer Homepage unter: <https://www.art-engiadina.com/de/Symposium/Bildhauer-Symposium-2019/Bericht-Juerg-Schaefer-2019> aufgeschaltet. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle an Jürg Schäfer für diese Berichterstattung.

Wie in den Vorjahren hat Sämi Wingeyer „als Mann für fast alle Fälle“ die Künstler unterstützt. Ebenfalls war er jeweils auch bei den Schlussabenden für die gute Verpflegung mitverantwortlich. Am 14. März 2020 verstarb Sämi für alle überraschend. Wie auch in seiner Todesanzeige publiziert entsprach eine Gedenkfeier nicht seinem Wunsch, vielmehr würde er sich freuen, uns beim nächsten Bier in Gedanken Gesellschaft zu leisten. Wir sagen dir ein letztes Mal Danke Sämi für deine Unterstützung.

Skulpturenweg

Der Skulpturenweg mit seinen über 130 Skulpturen ist bekanntlich eine weitere Attraktion der Art Engiadina. Es lohnt sich zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung diesen wiederholt zu begehen. Immer wieder kann man neue Eindrücke von den Skulpturen und der Natur mit nach Hause nehmen.

Die neue Website mit Informationen über die ausgestellten Skulpturen macht den Skulpturenweg noch attraktiver und sollte bis zur nächsten Hauptversammlung fertig gestellt sein.

Winteranlass Atrium EisArt

Im November 2019 wurde bereits wieder mit der Schneeproduktion für den Winteranlass Atrium EisArt begonnen. Daniel Cotti, Markus Buschor, Wolfgang Bosshardt und viele Helfer haben ähnlich dem Vorjahresprojekt eine schöne Schnee- und Eisgalerie erschaffen, in der in der Zeit vom 26. Dezember 2019 bis zum 29. Februar 2020 in einzigartigem Ambiente Kunstwerke von Daniel Cotti, Markus Buschor, Andreas Buschor und Peter Clavadetscher ausgestellt wurden und mehrere Werke auch einen Liebhaber gefunden haben.

Recht herzlichen Dank den Helfern und Betreuern für ihre aufopfernde Unterstützung in vielen kalten Stunden im und um das Atrium EisArt in Sur En.

Nach nun fünf Winteranlässen musste der Vorstand feststellen, dass es in diesem Rahmen nicht möglich ist, einen vernünftigen Deckungsbeitrag für den Winteranlass zu erreichen. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, dass im Winter 2020/2021 kein Winteranlass stattfinden wird.

Mitgliederversammlung 2019 (Sur En, 22.6. 2019)

Am 22. Juni 2019 fand in Sur En die Generalversammlung mit 33 Mitgliedern statt. Das anschliessende Mittagessen zu dem jeweils auch die Begleitung der Mitglieder eingeladen sind, durften wir im Hotel Val d'Uina bei Ruodi und Cilgia Duschetta geniessen.

Mitgliederentwicklung

133 Mitglieder zählte unser Verein per 31. Dezember 2019. Wir danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Treue. Schön, dass unsere Mitglieder die Art Engiadina moralisch und finanziell begleiten. Natürlich hofft der Vorstand, dass die „Kunst-Familie“ weiterhin in guter Verfassung bleibt.

Finanzen

Unser Finanzhaushalt ist gesund. Per 31. Dezember 2019 weisen wir ein Vereinsvermögen von CHF 41'209 aus (Vorjahr CHF 53'176). Unsere Jahresrechnung weist Einnahmen von CHF 76'338 und Ausgaben von CHF 88'305 aus und schliesst mit einem Verlust von CHF 11'967. In den Ausgaben sind ausserordentliche Ausgaben für unsere neue Website, Beschriftung der Skulpturen für den Skulpturenweg von CHF 7'000 abgegrenzt und CHF 8'000 haben wir für den zu erwartenden Verlust, verursacht durch das Winterprojekt Atrium EisArt, bereits zurückgestellt.

Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Gönner

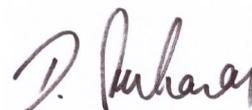
Wie jedes Jahr danken wir in erster Linie den verschiedenen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihren Leistungen dazu beitragen, dass wir unsere Veranstaltungen erfolgreich gestalten und durchführen können. Gerne erwähnen wir in diesem Zusammenhang stellvertretend für alle Helfer: Jürg Schäfer (Fotos, Symposiums-Bericht), Katja Rominger (Reportagen, Dokumentation, Künstlerinfos), Valerie Guthrie (Mittags-Verpflegung Künstler) und die ganze Familie Cotti.

Ein grosses Grazcha fich geht natürlich an unsere Sponsoren (siehe Liste im Anhang). Sie ermöglichen uns, die Veranstaltungen ohne allzu grosse Verluste durchzuführen. Speziell bedanken wir uns bei den Stiftungen und Gönnern, die uns immer wieder ohne Namensnennung unter die Arme greifen.

Sicher auch in Ihrem Namen: Dank an Vorstand

Auch im Jahr 2019 traf sich der Vorstand (Wolfgang Bosshardt, Martin Rominger, Robi Schreyer, Andrea Matossi, Daniel Bosshardt) an drei Sitzungen um die diversen Aufgaben zu besprechen und zu verteilen sowie die Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand der Organisation auf dem Laufenden zu halten. Der Vorstand ist ein eingespieltes und unkompliziertes Team auf das man sich verlassen kann. Recht herzlichen Dank dafür.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Martin Rominger seinen Rücktritt aus dem Vorstand der Art Engiadina auf die nächste Hauptversammlung angekündigt. Obwohl wir für seinen Entscheid vollstes Verständnis haben, bedauern wir diesen Rücktritt sehr. Keiner konnte so viele Mitglieder überzeugen, dass wir mit unserem Verein einen wichtigen Beitrag an das Kunstschaffen im Unterengadin leisten. Ohne Marti gebe es die Art Engiadina heute mit über 130 Mitgliedern nicht. Marti wünschen wir natürlich an dieser Stelle gute und schnelle Besserung und wir bedanken uns für deinen unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen.



Sur En, Häggenschwil, im April 2020

Daniel Bosshardt (Präsident)

Liebe Sponsoren: Herzlichen Dank!

Unser Dank gehört den folgenden Organisationen:

Apoteca + Drogeria Engiadinaisa SA, Scuol

Bosshardt Handels AG, Sur En

Camping Sur En

CEE Corporaziun Energia Engiadina

Electro Cantieni, Strada

Gemeinde Scuol

Grange Jean Jaques, Fully

Graubündner Kantonalbank, Scuol

iims, Chur

Mader Transporte, Sent

Montana Treuhand, Chur

Restaurant Sper la Punt, Sur En

Restaurant Hotel Val d'Uina, Sur En

Schäfer Jürg, Sur En

Schuhmacher + Burkhardt AG, Chur

Swisslos Kulturförderung Kanton Graubünden

sowie den verschiedenen Stiftungen und Gönnern, die ihre Zuwendungen ohne Namensnennung leisten.